

Halleiner wollen gemeinsam an guter Zukunft arbeiten

Volle Kraft voraus lautet die Devise der Halleiner Gewerbetreibenden. Zusammen mit den Bewohnern streben sie ein lebenswerteres Hallein an.

HALLEIN. Die Halleiner Kaufmannschaft ist fest entschlossen, mit vereinten Kräften an der Zukunft der Keltenstadt zu arbeiten. Der stellvertretende Obmann des frisch gegründeten Vereins „Gemeinsam für Hallein“, Gerald Falch von Optik Stöckl, will die Philosophie des ehrlichen, transparenten Umgangs in allen Aktivitäten in den Mittelpunkt rücken. „Es soll uns miteinander gelingen, Verständnis für unterschiedliche Positionen zu leben und das Gemeinwohl über meist kurzfristige Einzelinteressen zu stellen. So bekommen wir eine echte Chance, unser Hallein wieder zum lebenswerten, pulierenden Magneten des Landes zu machen“, zeigt sich Falch überzeugt.

Der Verein möchte möglichst viele Ideen sammeln. Daher werden auch im Februar Treffen organisiert, um eine Struktur wachsen zu lassen. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Bedürfnisse der Vorstadt gelegt werden. Bereits am Mitt-

woch, dem 9. Februar, um 18.30 Uhr, wird das nächste Treffen im Kolpinghaus stattfinden.

Einen interessanten Impuls für die Salinenstadt lieferte die Leiterin des Stadtmarketings Enns, Gaby Pils, am Gründungsabend des Vereins. Sie berichtete, wie wertvoll und nachhaltig sie auf dem Weg zu einem lebenswerten Enns durch die internationale Organisation „città slow“ unterstützt wurde. „città slow“ ist ein regionales Konzept, das in mehr als 160 Städten erfolgreich umgesetzt wird. Im Sinne von Leopold Kohr wird das Streben nach Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gerückt. „Wie die Slowfood-Bewegung für die Qualität und Sorgfalt beim Thema Essen steht, so kann ‚città slow‘ für die umfassende Lebensqualität und Lebensfreude in der historischen Stadt Hallein stehen“, so Pils.

Martin Stallmaier, neuer Koordinator des Halleiner Stadtmarketings, sagt, dass es derzeit noch unklar sei, inwieweit



Ambitioniert: Ulrike Stangassinger (l.) und Sigrid Salchegger bemühten sich bisher sehr um die Aufwertung der Stadt Hallein.

Bilder: SW/EVA

die Keltenstadt das Konzept von „città slow“ für sich umsetzen wird, doch die Grundidee schein vielversprechend.

Trotz der positiven Umbruchstimmung dürfe auf die helfenden Hände, welche in den vergangenen Jahren Hallein vorangetrieben haben,

nicht vergessen werden, so Stallmaier. Sigrid Salchegger von gruber-schuhe und Ulrike Stangassinger von der Parfümerie Charlie sorgen regelmäßig für wichtige Aktionen. Auch Immobilienmakler Andreas Pilz führte mit dem „Moonlight Shopping“ einen



beliebten Fixpunkt in der Salinenstadt ein. Josef Wind sei ein wichtiger Koordinator in Sachen Netzwerkarbeit. „Gemeinsam wollen wir für eine gute Zukunft arbeiten“, bringt es Stallmaier abschließend noch einmal auf den Punkt.

AKTIV PARTNER

Alfarè Glaskunst
Unterer Markt 12

Beau Care Ästhetikstudio
Florianiplatz 9

Parfümerie Charlie
Kornsteinplatz 1

Elektro Ebner
Schiemerstraße 3–7

Ganzer Moden GmbH & Co KG
Kornsteinplatz 7

Geissler Cosmetics GmbH
Raitenaustraße 3

gruber-schuhe
Davisstraße 2b

Hickade
Tischkultur/Bilderrahmen
Unterer Markt 6/13

Interspar Markt
Kletzlgutweg 3

Jones Store
Robertplatz 3

Keltenmuseum
Pflegerplatz 5

Atelier für Küchen & Wohnkultur
Lasarer

Salzachtalstraße 10
Leben in Gesundheit

Riedlweg 7

Optik Stöckl
Bahnhofstraße 2

Papaya
Bar-Restaurant
Griesplatz 8

Optiker PEWO
Kornsteinplatz 11

Porsche Hallein
Porscheweg 9

Raiffeisenbank Hallein
Robertplatz 1

Ruefa Reisen
Florianiplatz 3

Farben Schober
Davisstraße 7

Schuhhaus Sommer
Molnarplatz 11

Stadtapotheke Hallein
Bayrhamerplatz 7

Stadtgemeinde Hallein
Schöndorferplatz 14

Tourismusverband Hallein
Pernerinsel

TUI Reisecenter
Bayrhamerplatz 8



DEN „HALLEINER“, die beliebte Einkaufs- und Geschenkmünze im Gegenwert von 10 Euro, bekommt man in der Raiffeisenbank Hallein als zentraler Ausgabebestelle, weiters in der Parfümerie Charlie am Kornsteinplatz und bei gruber-schuhe in der Davisstraße.

Viele Hände brachten Stadt

Halleiner Baumax stellte Material für Krippe und



In den Sommermonaten füllen sich Halleins Gassen auch in den Abendstunden: Das beliebte „Moonlight Shopping“ wird vom Halleiner Immobilienmakler Andreas Pilz vorangetrieben. Bilder: SW/ANDREAS PILZ

HALLEIN. Obwohl die Vorbereitungszeit kurz war, ist es heuer zahlreichen Halleinern gelungen, die Stadt in der Vorweihnachtszeit noch schöner zum Strahlen zu bringen. Mitgeholfen haben viele Geschäftsleute, Privatpersonen und Hausbesitzer sowie die Stadt und der Tourismusverband. Eine besondere Unterstützung ließ die Firma „Baumax“ in Hallein-Neualm den Initiatoren zukommen. Marktleiter Wolfgang Walcher stellte nicht nur entsprechendes Material für die Krippe in der Postgasse zur Verfügung, sondern auch zahlreiche Weihnachtsbäume. „Damit wollen wir zeigen, dass unsere Firma auch nach außen hin sehr sozial eingestellt ist“, so Walcher.



Marktleiter Wolfgang Walcher (r.) engagierten sich sehr für die Aktion

zum Strahlen

Bäume zur Verfügung

und Stellvertreter Emil Brunnbauer „Hallein Strahlt“. Bild: SW/J.WIND



Lebensmittelspende für Frauenhaus Mirjam

Der Verein „Salzburger Tafel“ bot Halleins Bürgermeister Christian Stöckl Lebensmittel zu Spendenzwecken an. Nachdem das Halleiner Frauenhaus „Mirjam“ ständig auf Hilfe angewiesen ist, übergab der Bürgermeister die zur Verfügung gestellten Lebensmittel im Beisein der Initiatorin und Obfrau des Vereines „Salzburger Tafel“, Doris Kiefel, an das Haus. Im Bild von links: Andrea Krämmer (Haus Mirjam), Doris Kiefel (Salzburger Tafel), Bürgermeister Christian Stöckl und Stadträtin Eveline Sampl-Schiestl. Bild: SW/privat